Führungskräfte und Führungsstrukturen
in Wirtschaftsunternehmen
(Augsburg-Studie, Unternehmensbefragung)
Sozialwissenschaftliches Forschungszentrum
der Universität Erlangen-Nürnberg

8500 Nürnberg, Breite Gasse 71/73, Telefon 0911/225309

Vorstinde der im SFZ zusammengeschlossenen Institute:
Prof. Dr. I. Esenwein-Rothe, Prof. Dr. J. Franke,
Prof. Dr. K. Lenk, Prof. Dr. W. Loch, Prof. Dr. F. Ronneberger,
Prof. Dr. K.G. Specht, Prof. Dr. W. Thom, Prof. Dr. G. Wurzbacher.

ERHEBUNGSBOGEN
für Führungskräfte

Augsburg - Studie
Wissenschaftlicher Leiter:
Professor Dr. E. Roth
Projekt: A 3 a
Nr.: 

Fragehöhen, einzelne Teile oder einzelne Fragen daraus dürfen nur nach Genehmigung durch das Sozialwissenschaftliche Forschungszentrum übernommen werden.
BEGINN DES INTERVIEWS: ............... 

Einführung:

Int.: Die Einführung braucht nicht wörtlich vorgelesen zu werden, sondern kann frei formuliert werden. Dabei müssen alle unterstrichenen Stichworte berücksichtigt werden.

Das Sozialwissenschaftliche Forschungszentrum der Universität Erlangen-Nürnberg führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eine umfangreiche Untersuchung über Führungskräfte in der Wirtschaft durch.

Ziel unserer Arbeit ist es, ein Programm für die Reform der gegenwärtigen Aus- und Weiterbildung an den Hochschulen zu entwickeln, wobei die Anforderungen der Praxis stärker als bisher berücksichtigt werden sollen.


Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich behandelt und ohne jede Namensnennung ausgewertet. Falls Ihr Unternehmen dies nicht ausdrücklich wünscht, wird der Name Ihrer Firma bei der Veröffentlichung der Ergebnisse nicht genannt.

Darf ich jetzt mit meiner ersten Frage beginnen?
Int.: Bei Einbetriebsunternehmen
gilt "Unternehmen", bei Mehr-
betriebsunternehmen "Betrieb".

1.) "Es ist für die Fragestellung
unserer Untersuchung sehr wich-
tig, eine möglichst genaue Vor-
stellung von der Organisations-
struktur Ihres Betriebes/Unter-
nehmens zu erhalten.
Bitte sagen Sie uns zunächst,
wie viele Ebenen es in Ihrem
Betrieb/Unternehmen gibt."

Int.: Auf Nachfrage "Ebene"
definieren als:
"Gesamtheit der Positionen mit
annähernd gleicher Dotierung
und ähnlicher Stellung im Be-
trieb".
Bei AG zählt als 1.Ebene der
Vorstand + stellvertretende Vor-
standsmitglieder (soweit diese
keine untergeordneten Linien-
funktionen haben).
Wenn ein Organisationsplan vor-
handen ist, Exemplar erbitten!

...... Ebenen (3)
(Ebene der Ausführenden
eingeschlossen)
keine Ebenen ............ ( )

2.) "Nach welchen Gliederungsprin-
zipien ist Ihr Betrieb/Unter-
nehmen aufgebaut?"

------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

keine Angabe ............ ( )

Int.: Im folgenden den Begriff
"Ebene" vermeiden und dafür die
tatsächliche Einheit dieses
Gliederungsprinzips verwenden.
3.) "Mit wie vielen Personen sind die einzelnen Ebenen besetzt?
Beginnen Sie, bitte, bei der obersten Ebene."

**Int.:** Die zweiten Linien jeweils für evtl. Zwischenebenen verwenden.

1. Ebene: ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 
   ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 

2. Ebene: ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 
   ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 

3. Ebene: ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 
   ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 

4. Ebene: ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 
   ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 

5. Ebene: ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 
   ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 

6. Ebene: ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 
   ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 

7. Ebene: ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 
   ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 

8. Ebene: ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 
   ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 

9. Ebene: ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 
   ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 

10. Ebene: ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 
    ..... + ..... + ..... .............................................. ..... 

**Bemerkungen:**

....................................................................................................
....................................................................................................
....................................................................................................
....................................................................................................

keine Angabe ................
4.) "Wie lauten die allgemeinen Positionsbildungen auf den einzelnen Ebenen?"

Int.: Im mittleren Feld bei Frage 3 eingetragen!

<p>| | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>es gibt keine allgemeinen Positionsbildungen auf den einzelnen Ebenen</td>
<td></td>
<td>( )</td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
<td>( )</td>
</tr>
</tbody>
</table>

5.) "Sind in den Zahlen, die Sie für die verschiedenen Ebenen angegeben haben, auch Mitarbeiter in Stabsgruppen oder Teams eingeschlossen?"

<p>| | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ja</td>
<td></td>
<td>( 7 )</td>
</tr>
<tr>
<td>nein</td>
<td></td>
<td>( )</td>
</tr>
<tr>
<td>gibt es bei uns nicht</td>
<td></td>
<td>( 7 )</td>
</tr>
</tbody>
</table>

6.) "Wie viele Mitarbeiter sind dann auf den verschiedenen Ebenen noch zu ergänzen?"

Int.: Im linken Feld bei Frage 3 ergänzen!

<p>| | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
<td>( )</td>
</tr>
</tbody>
</table>

7.) "Haben Sie auch alle Assistentenpositionen berücksichtigt?"

<p>| | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ja</td>
<td></td>
<td>( 9 )</td>
</tr>
<tr>
<td>nein</td>
<td></td>
<td>( )</td>
</tr>
<tr>
<td>gibt es bei uns nicht</td>
<td></td>
<td>( 9 )</td>
</tr>
</tbody>
</table>

8.) "Wie viele Mitarbeiter sind dann auf den verschiedenen Ebenen noch zu ergänzen?"

Int.: Im linken Feld bei Frage 3 ergänzen!

<p>| | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
<td>( )</td>
</tr>
</tbody>
</table>

9.) "Werden zur Zeit in Ihrem Betrieb/Unternehmen Positionen verschiedener Ebenen in Personalunion verwaltet?"

<p>| | | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ja</td>
<td></td>
<td>( )</td>
</tr>
<tr>
<td>nein</td>
<td></td>
<td>( 11)</td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
<td>( 11)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
10.) "Welche Ebenen betrifft dies?"

Ebenen .... und .... .... mal
Ebenen .... und .... .... mal
Ebenen .... und .... .... mal
Ebenen .... und .... .... mal
Ebenen .... und .... .... mal

Bemerkungen:

........................................................................
........................................................................
........................................................................
........................................................................
keine Angabe .........................(  )

11.) Int.: Karte 1 vorlegen!

"Würden Sie uns, bitte, sagen, in welche dieser Gehaltsklassen das durchschnittliche Jahreseinkommen auf den verschiedenen Ebenen etwa fällt?"

Int.: Im rechten Feld bei Frage 3 eintragen!
Auch Spannen können notiert werden!
keine Angabe .........................(  )

12.) "Gibt es in Ihrem Betrieb/Unternehmen Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung?"

ja ......................................(  )
nein ................................... ( 16)

13.) "Welchen Ebenen gehören diese Mitarbeiter an, welche Positionen nehmen sie ein und welche Fachrichtungen haben sie studiert?"

Int.: Mit dem Befragten Ebene für Ebene durchgehen und Ebene, Position und Fachrichtung der Hochschulabsolventen auf Beiblatt 1 eintragen!
keine Angabe .........................(  )

14.) "Gibt es im Betrieb/Unternehmen auch unter den jüngeren Nachwuchskräften Hochschulabsolventen, die Sie noch nicht genannt haben?"

ja ......................................(  )
nein ................................... ( 16)
keine Angabe .........................( 16)
15.) "Wie viele Hochschulabsolventen sind dann auf den verschiedenen Ebenen noch zu ergänzen?"

Int.: Auf Beiblatt 1 ergänzen!

16.) "Gibt es in Ihrem Betrieb/Unternehmen Mitarbeiter mit abgeschlossener Ausbildung an Höheren Fachschulen?"

ja ...........................................( )
nein ...........................................( 20)

17.) "Bitte sagen Sie uns nun, auf welchen Ebenen in Ihrem Betrieb/Unternehmen diese Mitarbeiter beschäftigt sind, welche Positionen sie einnehmen und welche Art von Fachschulen sie besucht haben."

Int.: Auf Beiblatt 2 - wenn nicht anders möglich, summarisch - eintragen!

keine Angabe ................................. ( 20)

18.) "Gibt es im Betrieb/Unternehmen unter den jüngeren Nachwuchskräften noch Absolventen Höherer Fachschulen, die Sie noch nicht genannt haben?"

ja ................................................ ( )
nein ............................................... ( 20)
keine Angabe ................................. ( 20)

19.) "Wie viele Absolventen Höherer Fachschulen sind dann auf den verschiedenen Ebenen noch zu ergänzen?"

Int.: Auf Beiblatt 2 ergänzen!

20.) "Hat in Ihrem Betrieb/Unternehmen in den letzten zehn Jahren einmal eine größere Umorganisation stattgefunden?"

Int.: Karte 2 vorlegen!

"Bitte tragen Sie auf dieser Karte bei zutreffenden Veränderungen jeweils ein, in welchem Jahr sie stattgefunden haben."
21.) Int.: Nicht für die Punkte 6, 8 u. 9; Karte 2 liegenlassen!

"Würden Sie uns, bitte, die einzelnen Veränderungen noch etwas näher erläutern?"

Zu Punkt: ........................................................................................................................

........................................................................................................................

........................................................................................................................

keine Angabe .............................................................. ( )

Zu Punkt: ........................................................................................................................

........................................................................................................................

........................................................................................................................

keine Angabe .............................................................. ( )

Zu Punkt: ........................................................................................................................

........................................................................................................................

........................................................................................................................

keine Angabe .............................................................. ( )

22.) Int.: Bei Einbetriebsunternehmen weiter mit Frage 26; bei Betrieben oder Hauptverwaltungen Karte 3 vorlegen!

"Welche dieser Aufgaben werden innerhalb des Unternehmensbereiches ganz oder teilweise zentral für alle Betriebe erledigt?"
"Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten an."

keine Aufgaben zentral erledigt ....... ( 24; )
keine Angabe .............................................................. ( 27; )

23.) Int.: Karte 3 liegenlassen!

"Sagen Sie uns, bitte, noch, seit wann diese Aufgaben für alle Betriebe zentral erledigt werden."

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aktivität</th>
<th>seit ...</th>
<th>früher</th>
<th>seit ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Werbung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Marktforschung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Personalangelegenheiten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Aus- u. Weiterbildung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Aufgabenfeld            | seit ... | früher | seit ...
|------------------------|----------|--------|----------
| Organisation           | .......... |       | .......... |
| Rechtsfragen           | .......... |       | .......... |
| Steuerfragen           | .......... |       | .......... |
| Datenverarbeitung      | .......... |       | .......... |
| Spezielle technische Aufgaben | .......... |       | .......... |
| Andere Aufgaben, nämlich: | .......... |       | .......... |
|                        |          |       |          |
|                        |          |       |          |
|                        |          |       |          |

keine Angabe ......................... ( )

24.) **Int.:** Karte 3 liegenlassen!

"Wurden früher einige dieser Aufgaben zentral erledigt, die heute von den Betrieben selbst durchgeführt werden?"

ja ................................................. ( )

unbekannt ........................................ ( 27)

nein ............................................. ( 27)

keine Angabe ................................. ( 27)

25.) **Int.:** Karte 3 liegenlassen!

"Um welche Aufgaben handelte es sich?"

Int.: Bei Frage 23 in der mittleren Spalte ankreuzen!

keine Angabe ................................. ( 27)

26.) "Seit wann erledigen die einzelnen Betriebe diese Aufgaben selbst?"

Int.: Bei Frage 23 in der letzten Spalte eintragen!

Wenn "unbekannt", jeweils "w.n." eintragen!

keine Angabe ................................. ( )

27.) "In jedem Unternehmen gibt es eine Reihe von Aufgaben, die man im eigenen Haus erledigen, mit denen man
aber auch außerbetriebliche Institutionen beauftragen kann."

Int.: Karte 4 vorlegen!

"Welche dieser Institutionen nimmt Ihr Betrieb/Unternehmen regelmäßig, welche gelegentlich in Anspruch?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Institutionen</th>
<th>seit ...</th>
<th>früher</th>
<th>seit ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>keine externen Institutionen</td>
<td></td>
<td></td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
<td></td>
<td>32</td>
</tr>
</tbody>
</table>

28.) Int.: Karte 4 liegenlassen!

"Seit wann vergibt Ihr Betrieb/Unternehmen Aufträge an solche Institutionen?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Institutionen</th>
<th>seit ...</th>
<th>früher</th>
<th>seit ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Werbeinstitute</td>
<td></td>
<td>( )</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Marktforischungsinstitute</td>
<td></td>
<td>( )</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Organisations- u. Unternehmensberater</td>
<td></td>
<td>( )</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Personalberater</td>
<td></td>
<td>( )</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Steuerberater</td>
<td></td>
<td>( )</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Rechtsanwaltskanzlei</td>
<td></td>
<td>( )</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Betriebe f. techn. Spezialaufgaben</td>
<td></td>
<td>( )</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige Institutionen, nämlich:</td>
<td></td>
<td>( )</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

29.) Int.: Karte 4 liegenlassen!

"Hat Ihr Betrieb/Unternehmen früher einmal solche Institutionen für Aufgaben in Anspruch genommen, die heute im Betrieb/Unternehmen selbst durchgeführt werden?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Antwort</th>
<th>seit ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ja</td>
<td>( )</td>
</tr>
<tr>
<td>nein</td>
<td>( 32 )</td>
</tr>
<tr>
<td>unbekannt</td>
<td>( 32 )</td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td>( 32 )</td>
</tr>
</tbody>
</table>
30. Int.: Karte 4 liegenlassen!
"Um welche Institutionen handelte es sich?"

Int.: Bei Frage 28 in der mittleren Spalte ankreuzen!
keine Angabe ........................ (32)

31. "Seit wann werden diese Aufgaben vom Betrieb/Unternehmen selbst erledigt?"

Int.: Bei Frage 28 in der letzten Spalte eintragen!
Wenn "unbekannt", jeweils "w.n." eintragen!
keine Angabe ........................ ( )

32. "Gibt es in Ihrem Betrieb/Unternehmen eine schriftliche Anweisung für das Verhalten der Vorgesetzten gegenüber ihren Mitarbeitern?"

ja .......................... ( )
nein ........................ (34)
keine Angabe ........................ (34)

Int.: Vom Harburger Modell abesehen genauere Informationen - wenn möglich, ein Exemplar dieser Führungsanweisung - erbitten!

Bemerkungen:
..................................................................................................................
..................................................................................................................
..................................................................................................................
..................................................................................................................
keine Angabe ........................ ( )

33. "Seit wann gibt es diese Führungsanweisung in Ihrem Betrieb/Unternehmen?"

seit ........
unbekannt .......................... ( )
keine Angabe ........................ ( )
34.) Int.: Wenn auf Karte 2 Einführung von Arbeitsplatzbeschreibungen angekreuzt wurde, darauf Bezug nehmen und sofort Frage 35 stellen!

"Gibt es in Ihrem Betrieb/Unternehmen schriftlich fixierte Stellenbeschreibungen?"

ja .............................................. ( )
nein ............................................. (36)
keine Angabe ................................. (36)

35.) "Für welche Positionen gibt es Stellenbeschreibungen und wann wurden sie eingeführt?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Positionen</th>
<th>Zeitpunkt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>yyyy</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>yyyy</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>yyyy</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>yyyy</td>
</tr>
</tbody>
</table>

keine Angabe ............................................. ( )

36.) Int.: Wenn für alle Führungspositionen Stellenbeschreibungen vorliegen, weiter mit Frage 38.

"Wie erfolgt die Abgrenzung der Kompetenzen bei Führungspositionen, wenn keine Stellenbeschreibungen vorliegen?"

................................................................................................................................................
................................................................................................................................................
................................................................................................................................................
keine Angabe ............................................. ( )

37.) "Wer entscheidet bei Kompetenzstreitigkeiten?"

................................................................................................................................................
................................................................................................................................................
................................................................................................................................................
keine Angabe ............................................. ( )
38.) "Gibt es bei Ihnen (noch) andere schriftliche Regelungen für den Arbeitsablauf oder das Verhalten von Führungskräften?"

nein ........................................ ( 
keine Angabe ................................. ( 

39.) "Werden in Ihrem Betrieb/Unternehmen regelmäßige Beurteilungen aller Mitarbeiter - also auch der Führungskräfte - durchgeführt?"

ja, für alle Mitarbeiter .............. ( 41 
nein, nur für bestimmte Mitarbeiter ( 
nein, keine regelmäßigen Beurteilungen ...................................................... ( 44 
keine Angabe ............................... ( 44 

40.) "Für welche Mitarbeiter werden regelmäßige Beurteilungen durchgeführt?"

keine Angabe ............................... ( 

41.) "Wer nimmt diese Beurteilung vor?"

keine Angabe ............................... ( 

42.) "Welche Eigenschaften oder Merkmale eines Mitarbeiters werden zu dieser Beurteilung herangezogen?"

keine Angabe ............................... ( 

43.) "Seit wann werden diese regelmäßigen Beurteilungen durchgeführt?"

seit ........
unbekannt ......................
keine Angabe ...................

44.) "Ist die Lohn- bzw. Gehaltshöhe aller Mitarbeiter Ihres Betriebes/Unternehmens allgemein bekannt, oder wäre ein solches Wissen aus betrieblicher Sicht eher unerwünscht?"

allgemein bekannt ................
Einkommensspannen bekannt ........
Einkommen nicht bekannt ..........
wäre unerwünscht ................
keine Angabe .....................

Bemerkungen:

................................................................................................................................
................................................................................................................................
................................................................................................................................
................................................................................................................................
................................................................................................................................

45.) **Int.:** Tableau von Frage 3 vorlegen!

"Wir haben vorhin über die Organisationsstruktur Ihres Betriebes/Unternehmens gesprochen. Wenn Sie nun einmal von der üblichen Unterscheidung zwischen unteren, mittleren und oberen Führungskräften ausgehen, welche Gruppen von Führungskräften würden Sie jedem dieser drei Bereiche zuordnen?"

**Int.:** Abgrenzungen auf dem Tableau mit "U", "M" und "O" vermerken!

keine Angabe .....................

46.) "Vor der Besetzung einer Führungsposition sind einige Entscheidungen zu treffen.
Wer legt in Ihrem Betrieb/Unternehmen die Anforderungen fest, die an Bewerber für untere, mittlere oder obere Führungspositionen zu stellen sind?"

untere Führungspositionen: .................................................................

keine Angabe .....................
mittlere Führungspositionen: ..............................................
keine Angabe  ..............................................(  
obere Führungspositionen: ..............................................
keine Angabe  ..............................................(  

47.) "Wer entscheidet darüber, welche Bewerber für untere, mittlere und obere Führungspositionen tatsächlich einge stellt werden?"
untere Führungspositionen: ..............................................
keine Angabe  ..............................................(  
mittlere Führungspositionen: ..............................................
keine Angabe  ..............................................(  
obere Führungspositionen: ..............................................
keine Angabe  ..............................................(  

48.) "Gibt es in Ihrem Betrieb/Unternehmen jemanden, der besonders für die Förderung des Führungskräfte-Nachwuchses verantwortlich ist?"
ja  ..............................................(  
nein  ..............................................(  50
keine Angabe  ..............................................(  50

49.) "Um welche Position handelt es sich dabei?"

keine Angabe  ..............................................(  

50.) Int.: Fragen 50 bis 53 nur bei Industriebetrieben, sonst weiter mit Frage 54!

"Bei der Besetzung von Führungspositionen gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten: man sucht entweder sofort einsatzfähige Kräfte auf dem Arbeitsmarkt, oder man bereitet Nachwuchskräfte im eigenen Unternehmen auf spätere Führungsaufgaben vor."
51.) "In welchem zahlenmäßigen Verhältnis stehen diese beiden Arten der Positionsbesetzung zueinander?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einsatzfähige</th>
<th>Nachwuchskräfte</th>
<th>Keine Angabe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>untere Führungspositionen:</td>
<td>....</td>
<td>:</td>
</tr>
<tr>
<td>mittlere Führungspositionen:</td>
<td>....</td>
<td>:</td>
</tr>
<tr>
<td>obere Führungspositionen:</td>
<td>....</td>
<td>:</td>
</tr>
</tbody>
</table>

52.) "Und wie geht man in Ihrem Betrieb/Unternehmen vor, wenn Führungspositionen im kaufmännischen Bereich zu besetzen sind?"

Int.: Karte 5b vorlegen!

"teils/teils" wurde angekreuzt .... ( )
"teils/teils" wurde nicht angekreuzt ......................... (56)
keine Angabe ......................... (56)

53.) "In welchem zahlenmäßigen Verhältnis stehen diese beiden Arten der Positionsbesetzung zueinander?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einsatzfähige</th>
<th>Nachwuchskräfte</th>
<th>Keine Angabe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>untere Führungspositionen:</td>
<td>....</td>
<td>:</td>
</tr>
<tr>
<td>mittlere Führungspositionen:</td>
<td>....</td>
<td>:</td>
</tr>
<tr>
<td>obere Führungspositionen:</td>
<td>....</td>
<td>:</td>
</tr>
</tbody>
</table>

54.) Int.: Bei Industriebetrieben weiter mit Frage 56!

"Bei der Besetzung von Führungspositionen gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten: man sucht entweder sofort Einsatzfähige Kräfte auf dem Arbeitsmarkt, oder man bereitet Nach-
wuchskräfte im eigenen Unternehmen auf spätere Führungsaufgaben vor."

Int.: Karte 5 vorlegen!

"Wie geht man in Ihrem Betrieb/Unternehmen vor, wenn untere, mittlere oder obere Führungspositionen besetzt werden sollen?"

"teils/teils" wurde angekreuzt .... ( )
"teils/teils" wurde nicht angekreuzt (56)
keine Angabe ......................... (56)

55.) "In welchem zahlenmäßigen Verhältnis stehen diese beiden Arten der Positionsbesetzung zueinander?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einsatzfähige</th>
<th>Nachwuchskräfte</th>
<th>keine Angabe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>untere Führungspositionen:</td>
<td>....</td>
<td>:</td>
</tr>
<tr>
<td>mittlere Führungspositionen:</td>
<td>....</td>
<td>:</td>
</tr>
<tr>
<td>obere Führungspositionen:</td>
<td>....</td>
<td>:</td>
</tr>
</tbody>
</table>

56.) "Bevorzugt Ihr Betrieb/Unternehmen als Nachwuchs für mittlere und obere Führungspositionen Bewerber mit Fach- oder Hochschulausbildung, oder ziehen Sie jüngere Leute aus der Praxis vor, die keine Fach- oder Hochschule besucht haben?"

vorwiegend Fach- oder Hochschulabsolventen ......................... (58)
vorwiegend jüngere Leute aus der Praxis ............................... (58)
teils/teils .................................................. ( )
keine Angabe ................................. (58)

57.) "In welchem zahlenmäßigen Verhältnis stehen Fach- und Hochschulabsolventen zu jüngeren Praktikern?"

.... : ....

keine Angabe ................................. ( )

58.) Int.: Nur bei Industriebetrieben:

"Bestehe in diesem Punkt Unterschiede zwischen Nachwuchskräften für den technischen und solchen für den kaufmännischen Bereich?"

58.)
59.) Int.: Karte 6 vorlegen!

"Welcher dieser Sätze charakterisiert die Vorgehensweise Ihres Betriebes/Unternehmens bei der Heranbildung von Führungskräftenachwuchs am besten?"

keine Angabe ................................( )

60.) "Wie bereiten Sie Nachwuchskräfte auf die Aufgaben vor, die diese später in einer Führungsposition erfüllen sollen?"

Int.: Karte 7 vorlegen!

"Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Möglichkeiten an."

keine Angabe ................................( )

61.) "Werden in Ihrem Betrieb/Unternehmen auch noch andere Methoden der Vorbereitung des Führungskräftenachwuchses angewandt?"

nein .............................................( )

keine Angabe ................................( )

62.) Int.: Nur, wenn im Betrieb/Unternehmen Akademiker beschäftigt sind! Für alle anderen weiter mit Frage 64!

"Welches sind in Ihrem Betrieb/Unternehmen in der Regel die Eingangsspositionen für Nachwuchskräfte, die direkt von einer Hochschule oder Universität kommen?"

Int.: Ebenebezeichnungen des Tableaus von Frage 3 verwenden!
Eingangspositionen im technischen Bereich:

entfällt .................................................................
keine Angabe ...........................................................

Eingangspositionen im kaufmännischen Bereich:

entfällt .................................................................
keine Angabe ...........................................................

63.) "Welches Anfangsgehalt beziehen in
Ihrem Betrieb/Unternehmen Nachwuchs-
kräfte, die direkt von der Hochschu-
le oder Universität kommen?"

im technischen Bereich: ........................................... DM/Monat
entfällt .................................................................
keine Angabe ...........................................................

im kaufmännischen Bereich: .................................... DM/Monat
entfällt .................................................................
keine Angabe ...........................................................

64.) "Es gibt ja eine ganze Reihe von Mög-
lichkeiten, nach neuen Mitarbeitern
zu suchen.
Wie geht man in Ihrem Betrieb/Unter-
nehmen bei der Suche nach einsatz-
fähigen Kräften für mittlere und
obere Führungspositionen vor?"

Int.: Bei Industriebetrieben ergänzen:

"Bitte unterscheiden Sie dabei zwi-
schen technischen und kaufmännischen
Positionen."

Int.: Karte 8a - bei Industriebetrie-
ben auch 8b - vorlegen!

keine Angabe ...........................................................
bei Technikern und Kaufleuten gleich

65.) "Auf der nächsten Karte haben wir
eine Reihe von Gesichtspunkten auf-
gezählt, die bei der Auswahl von Füh-
 rungskräften wichtig sein könnten.

Int.: Karte 9a vorlegen!

"Welche Rolle spielen diese Punkte
in Ihrem Betrieb/Unternehmen, wenn
eine obere Führungsposition neu zu
besetzen ist?"
Int.: Wenn der Befragte auf Unterschiede zwischen technischen und kaufmännischen Positionen hinweist:

"Wenn die Bewertung eines Gesichtspunktes davon abhängt, ob es sich um eine kaufmännische oder um eine technische Führungsposition handelt, so kennzeichnen Sie, bitte, die eine der beiden Möglichkeiten durch den Buchstaben "t", die andere durch "k".

keine Angabe ........................( )

66.) "Kommt einigen dieser Gesichtspunkte eine andere Bedeutung zu, wenn es sich um die Besetzung einer mittleren Führungsposition handelt?"

ja .................................( )
nein ...............................( 68)
keine Angabe ........................( 68)

67.) "Und wie wichtig sind diese Gesichtspunkte bei der Auswahl geeigneter Kräfte für mittlere Führungspositionen?"

Int.: Karte 9b vorlegen;
wenn der Befragte Unterschiede macht, wie oben zwischen "t" und "k" unterscheiden lassen.

keine Angabe ........................( )

68.) Int.: Karte 9c vorlegen!

"Wie wichtig sind dieselben Gesichtspunkte bei der Einstellung von Nachwuchskräften?"

wir stellen keine Nachwuchskräfte ein .................................( )
keine Angabe .................................( )

69.) "Welche anderen Gesichtspunkte – die auf den Karten nicht genannt wurden – spielen bei der Auswahl von Oberen oder mittleren Führungs- kräften oder bei Nachwuchskräften noch eine Rolle?"

keine weiteren Gesichtspunkte ....( 71)
keine Angabe .................................( 71)
70.) "Und wie wichtig sind diese Punkte?"

Int.: Bei Frage 69 eintragen!

keine Angabe .....................( )

71.) Int.: Wenn im Betrieb/Unternehmen keine Hochschulabsolventen beschäftigt sind, weiter mit Frage 78!

Int.: Beiblatt 1 vorlegen!

"Die Inhaber dieser Positionen in Ihrem Betrieb/Unternehmen haben ein Hochschulstudium abgeschlossen. Bitte gehen Sie die einzelnen Positionen einmal durch und sagen Sie uns für jede Position, welcher dieser Sätze dafür am ehesten zutrifft."

Int.: Karte 10 vorlegen!
Antworten auf Beiblatt 1 eintragen lassen!

keine Angabe .....................( )

72.) Int.: Wenn B oder C genannt wurde:

"Welche anderen Fachrichtungen kämen für diese Positionen ebenfalls in Frage?"

Nr. der Positionalternative Fachrichtungen

..... ..............................................................

..... ..............................................................

..... ..............................................................

..... ..............................................................

..... ..............................................................

keine Angabe .....................( )
73.) **Int.:** Wenn bei Frage 71 A, B oder C angegeben wurde:

"Was haben Hochschulabsolventen in Bezug auf die Anforderungen dieser Position(en) anderen Bewerbern voraus?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr. der Position</th>
<th>Art der Höheren Fachschule</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>......</td>
<td>__________________________</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>__________________________</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>__________________________</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>__________________________</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>__________________________</td>
</tr>
</tbody>
</table>

keine Angabe ......................

74.) **Int.:** Wenn bei Frage 71 D angegeben wurde:

"Welche Höheren Fachschulen kämen für diese Position(en) in Frage?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr. der Position</th>
<th>Art der Höheren Fachschule</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>......</td>
<td>__________________________</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>__________________________</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>__________________________</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>__________________________</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>__________________________</td>
</tr>
</tbody>
</table>

keine Angabe ......................

75.) "Gibt es in Ihrem Betrieb/Unternehmen auch Führungspositionen, für die sich solche Mitarbeiter am besten eignen, die sich ihre Kenntnisse ausschließlich in der Praxis erworben haben?"

ja ...................( )
nein ................... (78)
keine Angabe ...................( 78)

76.) "Welche Positionen sind dies?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ebene</th>
<th>Position</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>......</td>
<td>............</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>............</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>............</td>
</tr>
</tbody>
</table>

keine Angabe ......................( )
77.) "Woran liegt es, daß sich Führungskräfte ohne Fach- oder Hochschulausbildung für diese Position(en) am besten eignen?"

keine Angabe ....................... (79)

Int.: Weiter mit Frage 79!

78.) Int.: Nur für Betriebe/Unternehmen ohne Hochschulabsolventen!
Alle anderen weiter mit Frage 79!

"Ihr Betrieb/Unternehmen beschäftigt keine Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung. Weshalb eignen sich für Ihren Betrieb/ Ihr Unternehmen Führungskräfte ohne Hochschulausbildung am besten?"

keine Angabe ....................... (

79.) "Sind in Ihrem Betrieb/Unternehmen gegenwärtig Positionen unbesetzt, für die Sie möglichst Hochschulabsolventen gewinnen möchten?"

ja ................................. (81)

nein ............................... (83)

keine Angabe ........................ (83)

80.) "Um welche Position(en) handelt es sich?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Position</th>
<th>Fachrichtung (Abschluß)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

keine Angabe ................................ (82)
81.) "Welches Studium und welchen Abschluß sollten geeignete Bewerber für diese Position(en) haben?"

Int.: Bei Frage 80 eintragen!

keine Angabe ........................................

82.) "Woran liegt es, daß Sie bisher noch keine(n) geeigneten Hochschulabsolventen für die Besetzung dieser freien Führungsposition(en) finden konnten?"

keine Angabe ........................................

83.) "Welche Mängel oder schwachen Punkte sehen Sie in der Ausbildung von Diplom-Kaufleuten und Diplom-Volkswirten?"

Int.: Besonders ausführlich mit schreiben, evtl. zu weiteren Ausführungen ermuntern!

keine Mängel ........................................

keine Angabe ........................................

84.) Int.: Karte 11 vorlegen!

"Lesen Sie doch diese Karte mit verschiedenen Fächern einmal durch und kreuzen Sie diejenigen an, in denen ein Student der Wirtschaftswissenschaften Ihrer Meinung nach an der Universität ausgebildet werden sollte."

keine Angabe ........................................ (87;
85.) "Bitte gehen Sie nun davon aus, daß eine Prüfungsordnung fünf Pflichtfächern und ein Wahlfach vorsieht. Welche der angekreuzten Fächer würden Sie dann als Pflichtfächer vorschreiben?"

"Kennzeichnen Sie die fünf Pflichtfächer, die Sie auswählen würden, in der Reihenfolge ihrer Bedeutung durch die Ziffern 1 bis 5."

Int.: Ziffer 1 gibt das wichtigste Prüfungsfach an!

keine Angabe .................................. (87)

86.) Int.: Nur wenn "Verwaltungstechnik" als Prüfungsfach genannt wurde:

"Können Sie mir vielleicht noch in einigen Stichworten den Stoff sagen, der im Fach Verwaltungstechnik gelehrt werden sollte?"

keine Angabe .................................. ( )

87.) "Die wirtschaftswissenschaftliche Hochschulausbildung wird manchmal als zu praxisfern bezeichnet. Sollte man Ihrer Meinung nach diese Ausbildung künftig stärker praxisnah gestalten?"

ja ............................................ ( )

nein ......................................... (90)

keine Angabe ................................. (90)

88.) Int.: Karte 12 vorlegen!

"Welche dieser Maßnahmen würden Sie befürworten, um die Praxisnähe der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung zu erhöhen?"

"Kreuzen Sie doch, bitte, diejenigen Maßnahmen an, die Ihrer Meinung nach dazu beitragen könnten!"

keine Angabe ................................. ( )

keine dieser Maßnahmen ........................ ( )
89.) "Welche anderen Maßnahmen würden Sie (außerdem) vorschlagen?"

keine anderen Maßnahmen ..........( )
keine Angabe ......................( )

90.) Int.: Karte 13 vorlegen!

"Welcher dieser Aussagen würde man in Ihrem Betrieb/Unternehmen am ehesten zustimmen?
Bitte kreuzen Sie den zutreffenden Satz an."

keine Angabe ......................( )

Bemerkungen:


91.) Int.: Nur bei Betrieben/Unternehmen, die Mitarbeiter mit abgeschlossenem Hochschulstudium beschäftigen; bei allen anderen weiter mit Frage 96!

"Mit welcher Einarbeitungszeit rechnet man in Ihrem Betrieb/Unternehmen durchschnittlich für einen Hochschulabsolventen, der direkt von der Universität kommt?"

Int.: Karte 14 - bei Industriebetrieben Karte 14a vorlegen; bei Industriebetrieben ergänzen:

"Bitte unterscheiden Sie zwischen Hochschulabsolventen im technischen und im kaufmännischen Bereich."

keine Angabe .........................(96)
haben wir noch nicht eingestellt ....(96)
92.) "Lasse sich diese Einarbeitungszeit
durch irgendwelche Maßnahmen verkürzen?"

ja, bei Technikern ..................... (94)
ja, bei Kaufleuten ..................... (96)
nein (bei positiver Einstellung) .... (96)
nein ........................................ (96)
keine Angabe ............................ (96)

93.) Int.: Nur bei Industriebetrieben!

"Welche Maßnahmen kämen für eine
Verkürzung der Einarbeitungszeit
von Hochschulabsolventen im techni-
schen Bereich in Frage?"

keine Angabe ............................

94.) "Welche Maßnahmen kämen für eine
Verkürzung der Einarbeitungszeit
von Hochschulabsolventen im kauf-
männischen Bereich in Frage?"

keine Angabe ............................

95.) Int.: Nur, wenn bei Fragen 93 und/oder 94 Maßnahmen genannt wur-
den!

"Mit welcher durchschnittlichen Ein-
arbeitungszeit wäre für Hochschul-
absolventen zu rechnen, wenn man diese Maßnahmen durchführte?"

Int.: Karte 15 - bei Industriebetrieben 15a - vorlegen; vorher evtl. "ENTFÄLLT" ankreuzen!

keine Angabe ............................
96.) **Int.:** Nur wenn Hochschulabsolventen beschäftigt sind! Sonst Frage 98!

... "Ein Student der Wirtschaftswissenschaften, der ohne eigenes Verschulden sein Studium nach acht Semestern abbrechen müßte, bewirbt sich bei Ihnen um eine Position, die normalerweise die Eingangsposition für einen Hochschulabsolventen derselben Fachrichtung darstellt. Würden Sie ihn auch ohne den Nachweis eines Examens für diese Position einstellen, wenn er Ihre übrigen Erwartungen erfüllt?"

ja ...........................................( )

nein, Einstellung für eine andere Position ...........................................( )

nein, keine Einstellung .........................................................( )

keine Angabe ...............................................................( 98)

97.) "Und womit würden Sie das begründen?"

..............................................................

..............................................................

..............................................................

..............................................................

keine Angabe .................................................................( )

98.) "Wenn Ihr Sohn später einmal eine höhere kaufmännische Führungsposition einnehmen sollte, welchen Ausbildungsgang würden Sie ihm dann zukommen lassen?"

**Int.:** Karte 16 vorlegen!

"Kreuzen Sie doch, bitte, in jeder dieser Gruppen jeweils die Möglichkeit an, die Sie empfehlen würden."

keine Angabe ...............................................................(100)

99.) "Bitte geben Sie mir jetzt noch genau Art und Dauer der angekreuzten Ausbildungsschritte an."

**Int.:** Mit dem Befragten jeden einzelnen angekreuzten Ausbildungsschritt durchgehen!

**Gruppe 1:**

Schultyp: .................................................................

keine Angabe .................................................................
Gruppe II:
Praktikum bzw. Volontäرنzeit:
Betriebsart (Branche, Größe):

Dauer: .................................................. Jahre

Lehre:
Lehrberuf:
Lehrdauer: .................................................. Jahre

Berufstätigkeit vor Besuch einer berufsbildenden Schule:
Tätigkeit:
Dauer: .................................................. Jahre
keine Angabe ............................................ ( )

Gruppe III:
Höhere Handelsschule:
Dauer: .................................................. Jahre

Fachschule:
Fachrichtung:
Dauer: .................................................. Jahre

Höhere Fachschule:
Fachrichtung:
Dauer: .................................................. Jahre

Hochschule/Universität:
Fachrichtung:
Dauer: .................................................. Jahre

Promotion zum ...........................................
keine Angabe ............................................. ( )

Gruppe IV:
Themen:
keine Angabe ............................................ ( )
Gruppe V: Themen: .................................................................
........................................................................
........................................................................
Institutionen: ............................................................
........................................................................
keine Angabe .................................................( )

100.) "Veranstaltet Ihr Unternehmen regelmäßige innerbetriebliche Aus- und Weiterbildungs kurse für Führungskräfte?"

ja, regelmäßig .........................(102)
nein, gelegentlich ......................(102)
nein, in Vorbereitung ..................(114)
nein .................................................( )
keine Angabe .......................................(125)

Int.: Bei Betrieben auch Kurse des Gesamtunternehmens berücksichtigen!

101.) "Haben Sie dafür bestimmte Gründe?"

........................................................................
........................................................................
........................................................................
nein ....................................................(125)
keine Angabe ........................................(125)

Int.: In jedem Fall weiter mit Frage 125!

102.) "Seit wann finden in Ihrem Unternehmen solche Kurse statt?"

seit ............
keine Angabe ......................( )

103.) "Wie viele Führungskräfte der verschiedenen Ebenen Ihres Betriebes/Unternehmens haben bisher mindestens einmal innerbetriebliche Aus- und
Weiterbildungskurse besucht?"

Int.: Karte 17 vorlegen!

"Bitte kreuzen Sie für jede Führungsebene die entsprechende Häufigkeit an.
keine Angabe .........................( )

104.) "Wenden die Kurse getrennt für verschiedene Führungsebenen durchgeführt oder nehmen Mitarbeiter aus den verschiedenen Ebenen gemeinsam daran teil?"

gemeinsam .........................( )
getrennt .............................( )
teils/teils ............................( )
keine Angabe ........................( )

Int.: Notieren, welche Kurse für verschiedene Ebenen gemeinsam und welche nach Ebenen getrennt stattfinden!

.................................................................
.................................................................
.................................................................

105.) "Wie häufig werden in Ihrem Unternehmen innerbetriebliche Aus- und Weiterbildungskurse für Führungskräfte durchgeführt?"

war das erste Mal ......................(107)
im Abstand von .... Jahren ..........( )
jährlich .................................( )
halbjährlich ............................( )
.... Kurse/Jahr ........................( )
keine Angabe ..........................( )

106.) "Wie viele innerbetriebliche Aus- und Weiterbildungskurse für Führungskräfte fanden in den letzten beiden Jahren insgesamt statt?"

.... Kurse
ungefähr .... Kurse
keine Angabe ...........................( )

Bemerkungen:
........................................................................
107.) "Werden die innerbetrieblichen Kurse in der Regel als Ganztags- oder als Abendveranstaltungen durchgeführt?"

Ganztagskurse .................................. (109)
Abendkurse ...................................... (109)
andere Kursformen .............................. (109)
teils/teils ........................................
keine Angabe ................................. (109)

Bemerkungen (besonders "andere Kursformen" notieren!):

..................................................
..................................................
..................................................
..................................................
..................................................

108.) "Welche Kursform überwiegt?"

keine Angabe ................................. ( )

109.) "Wie lange dauern diese Kurse im Durchschnitt?"

Dauer der ganztägigen Kurse: ........................................
Dauer der Abendkurse: ........................................
Dauer der übrigen Kurse: ........................................

Int.: z.B. "1 x mtl. über 1/2 Jahr"!

keine Angabe ................................. ( )

110.) "Welche Themenkreise wurden in diesen Kursen bisher behandelt?"

1) .............................................. 6) ..............................................
2) .............................................. 7) ..............................................
3) .............................................. 8) ..............................................
4) .............................................. 9) ..............................................
5) .............................................. 10) .......................................... 

keine Angabe ................................. ( )
111.) "Wird einzelne dieser Kurse in bestimmten Abständen wiederholt?"
ja ..............................................( ) 
nein ..............................................(114) 
keine Angabe .................................(114) 

112.) "Um welche Kurse handelt es sich?"

Int.: Die entsprechenden Nummern aus Frage 110 notieren!

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nummer</th>
<th>im Abstand von ....</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>......</td>
<td>..........................</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>..........................</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>..........................</td>
</tr>
<tr>
<td>......</td>
<td>..........................</td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe ............................( )</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

113.) "In welchen Abständen werden diese Kurse wiederholt?"

Int.: Bei Frage 112 eintragen!

keine Angabe .................................( )

114.) "Welche Themenkreise sollen in Zukunft bei innerbetrieblichen Kursen behandelt werden?"

Keine innerbetrieblichen Kurse mehr ........(116) 
die gleichen Themen wie bisher ........( ) 

| .......................... | .......................... |
| .......................... | .......................... |
| .......................... | .......................... |
| .......................... | .......................... |

Int.: Wenn "Kurse in Vorbereitung", weiter mit Frage 125!

keine Angabe .................................( )

115.) "Wie häufig werden diese innerbetrieblichen Kurse künftig stattfinden: häufiger als bisher, ebenso oft oder selten als bisher?"

häufiger .................................(117) 
ebenso oft .................................(117) 
seltener .....................................( )
keine Angabe .................................(117)
116.) "Weshalb werden innerbetriebliche Kurse in Zukunft seltener (nicht mehr) stattfinden?"

keine Angabe ................................( )

117.) "Wer entscheidet darüber, welche betrieblichen Aus- und Weiterbildungskurse für Führungskräfte in Ihrem Betrieb/Unternehmen stattfinden?"

Int.: Genaue Positionsbezeichnung notieren!

keine Angabe ................................( )

118.) "Und wer entscheidet darüber, welche Führungskräfte an diesen Kursen teilnehmen?"

keine Angabe ................................( )

119.) "Werden geeignete Führungskräfte persönlich zu diesen Kursen eingeladen oder geben Sie die Kurse allgemein bekannt und erwarten die Meldung interessierter Mitarbeiter?"

persönliche Einladung ..........................( )
allgemeine Bekanntgabe ........................( )
keine Angabe ....................................( )

Bemerkungen:

.................................................................

.................................................................

120.) "Welche Lehrkräfte setzen Sie für Ihre Kurse ein?"

Int.: Soweit es sich um Unternehmensangehörige handelt, deren genaue Position im Betrieb/
Unternehmen erfragen!

............................................................................................................

............................................................................................................

............................................................................................................

keine Angabe ..................................(1)

121.) "Werden innerbetriebliche Kurse vom Unternehmen durchgeführt, weil außerbetriebliche Institutionen keine oder doch keine geeigneten Kurse zu den genannten Themenkreisen anbieten? Oder ist es nach Ihren Erfahrungen in jedem Fall günstiger, diese Kurse im Unternehmen zu veranstalten?"

Themenkreise werden nicht angeboten ..................................................(125)

die angebotenen Kurse sind nicht besonders geeignet ..............................(1)

innerbetriebliche Kurse sind in jedem Fall vorzuziehen ...................... (125)

keine Angabe .................................................................(125)

Bemerkungen:
............................................................................................................

............................................................................................................

............................................................................................................

122.) "Woran liegt das?"

............................................................................................................

............................................................................................................

............................................................................................................

keine Angabe ..................................................(125)

Int.: Weiter mit Frage 125!

123.) "Was spricht dafür, innerbetriebliche Aus- und Weiterbildungskurse für Führungskräfte in jedem Fall vorzuziehen?"

keine Angabe .................................(1)
125. "Veranstaltet Ihr Betrieb/Unternehm­men manchmal Aus- und Weiterbildungs­kurse für Führungskräfte gemeinsam mit anderen Unternehmen?"

ja ........................................
nein ......................................
keine Angabe .............................

Int.: Wenn nötig, darauf hinweisen, daß hier nicht außerbetriebliche Kurse gemeint sind!

126. "Haben Führungskräfte Ihres Betriebes/Unternehmens schon an außerbetrieblichen Aus- und Weiterbildungskursen teilgenommen?"

ja ........................................
nein ......................................(140)
keine Angabe .............................(140)

127. "Wie viele Führungskräfte Ihres Betriebes/Unternehmens haben bisher mindestens einmal an außerbetrieblichen Aus- und Weiterbildungskursen teilgenommen?"

Int.: Karte 18 vorlegen!

"Kreuzen Sie, bitte, für jede Führungsebene die zutreffende Häufigkeit an."

keine Angabe .............................

128. "Erfolgte die Teilnahme in der Regel auf Anregung des Unternehmens oder vorwiegend aus eigener Initiative der Führungskräfte?"

auf Anregung des Unternehmens .......
aus eigener Initiative .............
keine Angabe .............................

129. "Wann haben diese Führungskräfte die Kurse besucht: während der normalen Arbeitszeit, während ihrer Freizeit oder während des Jahresurlaubs?"

während der Arbeitszeit .............
während der Freizeit .................
während des Urlaubs .................
keine Angabe .............................
130.) "Wer hat in der Regel die Kursgebühren getragen?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Option</th>
<th>Auswahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>das Unternehmen vollständig</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Unternehmen zum Teil</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>die Führungskräfte allein</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>andere Finanzierungsarten, nämlich</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Bemerkungen:

131.) "Welche Themenkreise wurden in diesen Kursen behandelt?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nummer</th>
<th>Option</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>4)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>6)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>7)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>8)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>9)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>10)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

132.) "Welche Institutionen führten diese Kurse durch?"

**Int.** Themenkreise von Frage 131 noch einmal durchgehen; evtl. Abkürzungen für Institutionen erläutern lassen und notieren!

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nummer</th>
<th>Option</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>4)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>6)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>7)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>8)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>9)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>10)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
133.) "Besuchten die Führungskräfte Ihres Unternehmens außerbetriebliche Kurse als Ganztags- oder als Abendveran- staltungen?"

- Ganztagskurse ...................(135)
- Abendveranstaltungen ...............(135)
- andere Kursformen ..................(135)
- teils/teils ........................( )
- keine Angabe .....................(135)

Bemerkungen:
(Ins.: Andere Kursformen notieren!)

134.) "Welche Kursform überwiegt?"

- keine Angabe .....................( )

135.) "Über welchen Zeitraum erstrecken sich diese Kurse im Durchschnitt?"

- Dauer der ganztägigen Kurse: ........................................
- Dauer der Abendkurse: ........................................
- Dauer der übrigen Kurse: ........................................

(Ins.: Genau notieren, z.B.
"1 x mtl. über 1/2 Jahr")

- keine Angabe ..............................( )

136.) "Wird Ihrer Meinung nach die in außerbetrieblichen Kursen angebo- tene Fächerkombination den Anfor- derungen der Praxis gerecht?"

- ja .............................................(138)
- zum Teil ....................................
- nein ...........................................
- keine Angabe ...............................(138)

Bemerkungen:

- ........................................................................
- ........................................................................
137.) "Welche Bedürfnisse der Praxis werden nicht ausreichend berücksichtigt?"

keine Angabe .................. ( )

138.) "Werden Führungskräfte Ihres Betriebes/Unternehmens in Zukunft an außerbetrieblichen Aus- und Weiterbildungskursen häufiger als bisher, etwa ebenso oft, seltener oder überhaupt nicht mehr teilnehmen?"

häufiger ................................ (140)
ebenso oft ................................ (140)
seltener ................................... ( )
überhaupt nicht mehr ................... ( )
keine Angabe .............................. (140)

139.) "Weshalb werden Führungskräfte Ihres Betriebes/Unternehmens in Zukunft seltener (nicht mehr) an außerbetrieblichen Kursen teilnehmen?"

keine Angabe .............................. ( )

140.) "Wir würden gerne Ihre Meinung zur Frage des Kontaktstudiums kennenlernen. Unter Kontaktstudium verstehen wir eine Institution, die allen Führungskräften die Möglichkeit bietet, ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen, vor allem auch in ständigem Kontakt mit den neuen Ergebnissen der Unternehmensforschung zu bleiben."

"Halten Sie die Einrichtung eines solchen Kontaktstudiums für notwendig?"

unbedingt notwendig .................... ( )
recht nützlich .............................. ( )
nicht nötig .................................. ( )
keine Angabe .............................. ( )
141.) "Wer sollte Ihrer Ansicht nach an
einem solchen Kontaktstudium teil-
nehmen: nur Akademiker oder auch
Führungskräfte ohne Hochschulausbild-
dung?"

nur Akademiker ......................

auch Führungskräfte ohne
Hochschulausbildung ..............

keine Angabe .....................

142.) "Sollten Führungskräfte aller betrieb-
lichen Führungsebenen am Kontaktstu-
dium teilnehmen oder nur Führungskrä-
te bestimmter Ebenen?"

Führungskräfte aller Ebenen ...... (144)
Führungskräfte bestimmter Ebenen ..
keine Angabe ..................... (144)

143.) "Welche betrieblichen Führungsebenen
kommen dafür in Frage?"

Int.: Auf Tableau bei Frage 3 Bezug
nehmen!

gemeinsam: .................................................. (146)
getrennt: ............................... 
teils/teils; kommt darauf an ......
keine Angabe ..................... (146)

144.) "Sollten Führungskräfte verschiede-
er Führungsebenen gemeinsam oder
in getrennten Kursen am Kontaktstu-
dium teilnehmen?"

145.) "Weshalb sollte man (in bestimmten
Fällen) getrennte Kurse für Führungskrä-
fte verschiedener Ebenen durch-
führen?"
146.) "Sollte man das Kontaktstudium für Führungskräfte aller Unternehmensbereiche gemeinsam durchführen, oder sollten getrennte Kurse für verschiedene Bereiche oder Abteilungen durchgeführt werden?"

gemeinsam ......................... (148)
getrennt ............................. ( )
teils/teils; kommt darauf an ......( )
keine Angabe ....................... (148)

147.) "Weshalb sollte man (in bestimmten Fällen) getrennte Kurse für Führungskräfte verschiedener Abteilungen bzw. Bereiche durchführen?"

keine Angabe ....................... ( )

148.) Int.: Karte 19 vorlegen!

"Welche dieser Ziele sollte ein Kontaktstudium für Führungskräfte verfolgen?
Bitte kreuzen Sie an, wie wichtig Ihnen die Verfolgung der einzelnen Ziele im Rahmen eines Kontaktstudiums erscheint."

keine Angabe ....................... ( )

149.) "Wie lange sollten Führungskräfte mindestens in der Praxis tätig gewesen sein, ehe sie an einem solchen Kontaktstudium teilnehmen?"

keine Begrenzung .................... ( )
mindestens .... Jahre .
keine Angabe ....................... ( )

Bemerkungen:

keine Angabe ....................... ( )

150.) "Hätten Führungskräfte Ihres Betriebes/Unternehmens grundsätzlich die
Möglichkeit, an einem solchen Kontaktstudium teilzunehmen?"  
ja ...........................................(15)
nein ...........................................(15)
keine Angabe .................................(15)

Bemerkungen:
.............................................................................
.............................................................................

151.) "Könnten Führungskräfte Ihres Betriebes/Unternehmens während der normalen Arbeitszeit am Kontaktstudium teilnehmen oder müßten sie ihren Jahressurlaub dafür verwenden?"  

während der Arbeitszeit ...............(15)
während des Jahresurlaubs ..............(15)
keine Angabe .................................(15)

152.) "Für welchen Zeitraum wären Führungskräfte Ihres Betriebes/Unternehmens für ein solches Kontaktstudium abkömmlich, wenn es sich um eine einmalige Teilnahme handelte?"

Int.: Karte 20 vorlegen;  
abweichende Antworten notieren!

keine Angabe .................................(15)

Bemerkungen:
.............................................................................
.............................................................................

153.) Int.: Karte 20 liegenlassen!

"Und wie lange wären Führungskräfte Ihres Betriebes/Unternehmens abkömmlich, wenn sie in jedem Jahr an einem solchen Kontaktstudium teilnehmen sollten?"

keine Angabe .................................(15)

Bemerkungen:
.............................................................................
.............................................................................
154.) "Wer würde für Führungskräfte Ihres Betriebes/Unternehmens im Falle einer Teilnahme am Kontaktstudium die Kosten tragen?"

---

das Unternehmen vollständig ..........  
das Unternehmen zum Teil ..........  
die Führungskräfte allein ..........  
andere Finanzierungsarten, nämlich

keine Angabe  

Bemerkungen:

---

155.) "Wie viele Führungskräfte Ihres Betriebes/Unternehmens kämen zur Zeit für eine Teilnahme am Kontaktstudium in Frage?"

---

Int.: Wenn nicht anders möglich, wenigstens Größenordnung erfragen! .......... Personen  

keine Angabe  

Bemerkungen:

---

156.) "Eine weitere Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung von Führungskräften besteht in der Versendung von Lehrmaterial im Rahmen eines Fernstudiums. Hielten Sie die Einrichtung von Fernkursen durch die Universität für eine geeignete Aus- und Weiterbildungsmaßnahme für Führungskräfte?"

---

ja ...................................(15
nein ..................................(15

keine Angabe  

Bemerkungen:

---
157.) "Warum halten Sie eine solche Weiterbildungsmaßnahme für weniger geeignet?"

keine Angabe ..............................................

158.) "Würden Sie es für sinnvoll halten, das Kontaktstudium an der Universität durch ein Fernstudium zu ergänzen?"

ja .........................................................(16)
nein .......................................................(1)
keine Angabe ............................................(16)

Bemerkungen:

keine Angabe .............................................

159.) "Was spräche dagegen?"

keine Angabe .............................................

160.) Int.: Nur wenn Hochschulabsolventen im Betrieb/Unternehmen beschäftigt sind; sonst weiter mit Frage 163!

"Sind in Ihrem Betrieb/Unternehmen schon einmal Mitarbeiter beurlaubt worden, um ein Studium zu beginnen oder fortzusetzen?"

ja .........................................................(1)
nein .......................................................(16)
keine Angabe ............................................(16)

161.) "Wie lange wurde(n) diese(r) Mitar-
beider beurlaubt?"

bis zu einem halben Jahr ............

bis zu einem Jahr ................

mehrere Jahre ....................

keine Angabe ....................

162.) "Wurde dem Betreffenden/den Betreffenden während dieser Zeit ein Gehalt oder eine Beihilfe gezahlt?"

ja ........................................

nein ....................................

keine Angabe ....................

Bemerkungen:

..............................................................................................

..............................................................................................

..............................................................................................

163.) "Weil wir gerade bei der Frage einer engeren Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Universität sind: In welcher Form wäre Ihr Betrieb/Unternehmen an einer Kooperation mit der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät einer Hochschule interessiert?"

Int.: Karte 21 vorlegen!

"Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Möglichkeiten an."

keine Angabe ....................

keine dieser Möglichkeiten ...........

164.) "Welche anderen Formen der Zusammenarbeit könnten Sie sich vorstellen?"

..............................................................................................

..............................................................................................

..............................................................................................

keine Angabe ....................
"Dürften wir Sie nun noch um einige statistische Angaben über Ihren Betrieb/Ihr Unternehmen bitten, die wir für eine differenzierte Darstellung unserer Ergebnisse unbedingt benötigen?"

165.) "Welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche gehört Ihr Betrieb/Unternehmen an?"
keine Angabe

166.) "Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rechtsform</th>
<th>Anzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzelfirma</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>GmbH</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>oHG</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>KG</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>GmbH &amp; Co. KG</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>AG</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>andere Rechtsform, nämlich:</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td>(</td>
</tr>
</tbody>
</table>

167.) "Gehört dieses Unternehmen einem einzelnen, einer Familie, einer Gesellschaft, mehreren Anteilseignern oder befindet es sich in Streubesitz?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Besitzform</th>
<th>Anzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzelbesitz</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>Familienbesitz</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>im Besitz einer Gesellschaft</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>mehrere Anteilseigner</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>Streubesitz</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>unbekannt</td>
<td>(17)</td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td>(17)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Int.: "Streubesitz" trifft zu, wenn niemand mehr als 25% aller Anteile besitzt! Mehrfachnennungen sind möglich!

168.) "Befindet sich ein Teil des Firma- oder Kapitals in ausländischer Hand?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Antwort</th>
<th>Anzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ja</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>nein</td>
<td>(17)</td>
</tr>
<tr>
<td>unbekannt</td>
<td>(17)</td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td>(17)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
169.) "Wie groß ist dieser Anteil ungefähr?"

...... %
keine Angabe ......................... (  )
unbekannt ............................. (  )

170.) "In welchem Jahr wurde dieses Unternehmen gegründet?"

........
unbekannt ............................. (  )
keine Angabe ............................ (  )

171.) Int.: Nur bei Betrieben!

"Und in welchem Jahr wurde dieser Betrieb gegründet?"

........
unbekannt ............................. (  )
keine Angabe ............................ (  )

172.) "Haben in den letzten 10 Jahren Zusammenschlüsse mit anderen Unternehmen stattgefunden?"

ja ........................................... (  )
nein ................................. (175)
keine Angabe ............................. (175)

173.) "Wann haben diese Zusammenschlüsse stattgefunden?"

19 ... 19 ... 19 ... 19 ...
keine Angabe ............................. (  )

174.) "Gehörten die anderen Unternehmen derselben Branche an?"

ja ........................................... (  )
nein ................................. (  )
teils/teils .............................. (  )
keine Angabe ............................. (  )

175.) Int.: Vom Befragten das zugesandte Tableau erbitten! Nur bei Mehrbetriebsunternehmen – soweit Umsatzdaten eingeragen wurden – nachfragen:

"Beziehen sich die Umsatzzahlen auf diesen Betrieb oder auf das Gesamt-
176.) Int.: Nur wenn keine Umsatzzahlen eingetragen wurden:

"Wie entwickelte sich die Absatzlage Ihres Betriebes/Unternehmens in den letzten 10 Jahren?"

Int.: Karte 22 vorlegen!

"Bitte kreuzen Sie für jedes Jahr die zutreffende Antwort an."

keine Angabe ....................... ( )

177.) Int.: Nicht bei Banken und Versicherungen:

"Welcher Anteil Ihres Umsatzes entfiel im Jahre 1968 auf den Export?"

etwa ...... %

keine Angabe ....................... ( )

178.) "Wenn Sie jetzt einmal an die Entwicklung in den nächsten fünf Jahren denken: Wird Ihrer Voraussicht nach die Belegschaft dieses Betriebes/Unternehmens bis 1974 insgesamt zunehmen, gleichbleiben oder zurückgehen?"

bleibt gleich ....................... (180)
nimmt zu ........................... ( )
nimmt ab .......................... ( )
keine Angabe ....................... (180)

179.) "Mit welcher Zu- (Ab-)nahme rechnen Sie?"

etwa ...... %

keine Angabe ....................... ( )

180.) "Wird das zahlenmäßige Verhältnis von Führungskräften zu Ausführenden dann noch dasselbe sein wie heute, wird es angestiegen oder zurückgegangen sein?"
181.) "Wie wird sich der Bedarf Ihres Betriebs/Unternehmens an Mitarbeitern mit Hochschulausbildung bis 1974 verändern? Wird er im Verhältnis zur Gesamtschäftigtenzahl gleichbleiben, zunehmen oder zurückgehen?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Option</th>
<th>Code</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Verhältnis unverändert</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>anteilsmäßig mehr Führungskräfte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>anteilsmäßig weniger Führungskräfte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

182.) "Wir haben vorhin über Verbesserungsmöglichkeiten des wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudiums gesprochen. Würden diese Verbesserungen den Bedarf der Wirtschaft an Wirtschaftswissenschaftlern verändern?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Option</th>
<th>Code</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bedarf bleibt gleich</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bedarf nimmt zu</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bedarf geht zurück</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

183.) "Wieviel Prozent Ihrer Mitarbeiter sind heute Frauen?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Prozentsatz</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>.... %</td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

184.) "Wie viele Stunden beträgt die tariflich vereinbarte Arbeitszeit in Ihrem Betrieb/Unternehmen?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Stunden/Woche</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>.... Stunden/Woche</td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

185.) "Welche Fertigungsart herrscht in Ihrem Betrieb/Unternehmen vor?"

Int.: Bei nicht produzierenden Betrieben weiter mit Frage 188!

Int.: Karte 23 vorlegen!

"Bitte wählen Sie aus diesen Möglichkeiten die für Ihren Betrieb/Ihre..."
Unternehmen hauptsächlich zutreffende aus.“

keine Angabe .......................... (  )

186.) "Welche maschinellen Einrichtungen finden im Hauptproduktionsbereich Ihres Betriebes/Unternehmens Verwendung?"

Int.: Karte 24 vorlegen!

"Sie finden auf dieser Karte Gruppen mit je drei verschiedenen Maschinentypen. Kreuzen Sie, bitte, jeweils an, wie häufig die verschiedenen Arten in Ihrem Betrieb/Unternehmen vorkommen."

keine Angabe .......................... (  )

187.) "Wie viele verschiedene Produktarten und wie viele verschiedenartige Einzelprodukte werden zur Zeit in Ihrem Betrieb/Unternehmen hergestellt?"

...... Produktarten
keine Angabe .......................... (  )

...... Einzelprodukte
keine Angabe .......................... (  )

188.) Int.: Nur für den Handel:

"Wie viele verschiedene Produktarten und wie viele verschiedenartige Einzelprodukte umfaßt Ihr Sortiment?"

...... Produktarten
keine Angabe .......................... (  )

...... Einzelprodukte
keine Angabe .......................... (  )

189.) "Welche maschinellen Hilfsmittel finden im kaufmännischen und Verwaltungsbereich Ihres Betriebes/Unternehmens Verwendung?"

Int.: Karte 25 vorlegen!

keine Angabe .......................... (  )

keine EDV .............................. (196)
190.) "Welche Aufgaben wurden in Ihrem Betrieb/Unternehmen bisher ganz oder teilweise auf die elektronische Datenverarbeitungsanlage übertragen?"

Int.: Karte 26 vorlegen!

"Bitte kreuzen Sie alle Aufgaben an, die ganz oder teilweise von der EDV erledigt werden."

keine Angabe .................( )

191.) "Wenden die verschiedenen Aufgaben jeweils separat erledigt oder gibt es außerdem ein umfassendes Makro-Programm, das die Einzelprogramme verknüpft?"

nur Einzelprogramme ..............( )
auch Makro-Programm ..............( )
keine Angabe ..................( )

Int.: Gemeint ist ein "Management-Informationssystem", "Totalkonzept" o.ä.!

192.) Int.: Wenn auf Karte 26 "Organisationsprobleme" angekreuzt wurde:

"Welche Organisationsprobleme werden der elektronischen Datenverarbeitungsanlage übertragen?"

keine Angabe ..................( )

193.) "Wie viele Stunden ist die elektronische Datenverarbeitungsanlage täglich in Betrieb?"

.... Stunden/Tag

keine Angabe ..................( )

194.) "Wie groß ist der Kernspeicher Ihrer Datenverarbeitungsanlage?"

.... K

keine Angabe ..................( )
195.) **Int.:** Wenn auf Karte 25 Alternative "G" angekreuzt wurde:

"Wird Ihre Datenverarbeitungsanlage im Multiprogramming-Verfahren benutzt?"

ja .................................... ( )
nein ................................... ( )
keine Angabe .......................... ( )

196.) "Wie viele Mitarbeiter Ihres Betriebs/Unternehmens sind ganzzeitig, wie viele nur zeitweise mit der Lohn- und Gehaltsabrechnung beschäftigt?"

   ganzzeitig: .............. Personen
   zeitweise: ............... Personen
   je ............... Stunden/Woche
   keine Angabe ........................ ( )

197.) **Int.:** Wenn der Befragte in Projekt A 5 einbezogen wird, **weiter mit Frage 2151**

"Darf ich Ihnen nun zum Schluß noch ein paar Fragen zu Ihrer eigenen Person stellen?"

"In welchem Jahr sind Sie geboren?"

 ............... 
keine Angabe ........................ ( )

198.) "Welcher Konfession gehören Sie an?"

   evangelisch ......................... ( )
   katholisch ......................... ( )
   sonstige: ............................
   keiner Konfession .................. ( )
   keine Angabe ........................ ( )

199.) "Welchen Familienstand haben Sie?"

   ledig ................................... (203)
   verheiratet ........................... ( )
   verwitwet ............................. ( )
   geschieden ............................ ( )
   keine Angabe .......................... (203)
200.) "Haben Sie Kinder?"

ja ................................. ( )
nein .............................. (203)
keine Angabe ..................... (203)

201.) "Und wie viele bitte?"

keine Angabe ..................... (203)

202.) "In welchem Alter sind sie?"

keine Angabe ..................... ( )

203.) "Welchen Schulabschluß haben Sie?"

Int.: Karte 27 vorlegen!

keine Angabe ..................... ( )

204.) "Haben Sie eine abgeschlossene Lehre?"

ja ................................. ( )
nein .............................. (206)
keine Angabe ..................... (206)

205.) "Und welcher Art war diese Lehre?"

Int.: Es sollen genaue Lehrberufe angegeben werden, z.B. "Kraftfahrzeugmechaniker" oder "Bankkaufmann"!

keine Angabe ..................... ( )

206.) "Haben Sie eine Fach- oder Hochschule besucht?"

ja, Fachschule .................... ( )
ja, Hochschule .................... ( )
sohwah als auch .................. ( )
nein .............................. (209)
keine Angabe ..................... (209)
207.) "Um welche handelt es sich dabei, und wie lange haben Sie diese besucht?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Art der Fach- oder Hochschule:</th>
<th>Dauer:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td>(209)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

208.) "Welche Examina haben Sie abgelegt und in welchen Fachrichtungen?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Examina:</th>
<th>Fachrichtungen:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

209.) "Haben Sie noch andere Schulen besucht?"

| ja     | (          |
| nein   | (211)    |
| keine Angabe | (211)    |

210.) "Welche bitte und wie lange haben Sie diese besucht?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Art der Schule:</th>
<th>Dauer:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>keine Angabe</td>
<td>(</td>
</tr>
</tbody>
</table>

211.) "Haben Sie sonstige Fachprüfungen abgelegt?"

| ja     | (          |
| nein   | (211)    |
| keine Angabe | (211)    |
212.) "Und um welche handelt es sich dabei?"

keine Angabe ..................... (   )

213.) "Wie groß war ungefähr der Ort, in dem Sie bis zu Ihrem 18. Lebensjahr hauptsächlich gelebt haben?"

<table>
<thead>
<tr>
<th>Option</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>bis 2.000 Einwohner</td>
<td>(</td>
</tr>
<tr>
<td>über 2.000 bis 5.000 Einwohner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>über 5.000 bis 20.000 Einwohner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>über 20.000 bis 50.000 Einwohner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>über 50.000 bis 100.000 Einwohner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>über 100.000 Einwohner</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
| keine Angabe .................... (   )


Int.: Schema vorlegen!

"Tragen Sie doch, bitte, in dieses Schema Ihren gesamten beruflichen Werdegang in chronologischer Folge ein, und zwar beginnend mit Ihrer ersten Tätigkeit nach Beendigung der Schule bis einschließlich Ihrer jetzigen Position."

keine Angabe ..................... (   )

215.) "Damit sind wir am Ende dieses Erhebungsbogens angelangt. Ehe ich Ihnen für Ihre Mühe danke, möchte ich gerne fragen, ob Sie zu dem gesamten Fragenkomplex noch Anregungen oder Vorschläge haben, die ebenfalls zur Lösung unserer Probleme beitragen könnten?"

keine weiteren Anregungen ........ (   )
"Und damit bin ich am Schluß mit meinen Fragen und darf mich sehr herzlich für Ihre Angaben und die Zeit, die Sie mir zur Verfügung gestellt haben, bedanken."

ENDE DES INTERVIEWS: ......................

Vom Interviewer einzutragen:

Geschlecht des Befragten: männlich ...................... (weiblich ...................... (

Dauer des Interviews: ..........................................

PLZ und Ort des Unternehmens: ........ ..........................

Datum: ..........................

Name des Interviewers: .................................

Bemerkungen zum Interview:
<table>
<thead>
<tr>
<th>Ebene</th>
<th>Position</th>
<th>Fachrichtung</th>
<th>Eignung der Ausbildung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>4)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>6)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>7)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>8)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>9)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>10)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>11)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>12)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>13)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ebene</td>
<td>Position</td>
<td>Art d. Höheren Fachschule</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-------</td>
<td>----------</td>
<td>--------------------------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>4)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>6)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>7)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>8)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>9)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>10)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>11)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>12)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>13)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Einkommensgruppen</td>
<td>unter DM 10.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---</td>
<td>------------------</td>
<td>---------------------</td>
<td>---</td>
</tr>
<tr>
<td>A</td>
<td>B</td>
<td>10.000,-- bis unter DM 15.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>B</td>
<td>C</td>
<td>15.000,-- bis unter DM 20.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>C</td>
<td>D</td>
<td>20.000,-- bis unter DM 25.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>D</td>
<td>E</td>
<td>25.000,-- bis unter DM 30.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>E</td>
<td>F</td>
<td>30.000,-- bis unter DM 35.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>F</td>
<td>G</td>
<td>35.000,-- bis unter DM 40.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>H</td>
<td>40.000,-- bis unter DM 45.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>H</td>
<td>I</td>
<td>45.000,-- bis unter DM 50.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>I</td>
<td>K</td>
<td>50.000,-- bis unter DM 75.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>K</td>
<td>L</td>
<td>75.000,-- bis unter DM 100.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>L</td>
<td>M</td>
<td>100.000,-- bis unter DM 150.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>M</td>
<td>N</td>
<td>150.000,-- bis unter DM 200.000,--</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>N</td>
<td>O</td>
<td>200.000,-- und mehr</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Organisatorische Veränderungen im Unternehmen während der letzten 10 Jahre

<table>
<thead>
<tr>
<th>Art der Veränderung</th>
<th>im Jahre</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1) Änderung der gesamten Organisationsform des Betriebes:</td>
<td>..........</td>
</tr>
<tr>
<td>2) Neugründung eines Betriebes oder Werkes:</td>
<td>..........</td>
</tr>
<tr>
<td>3) Neugliederung oder Neuschaffung von Abteilungen:</td>
<td>..........</td>
</tr>
<tr>
<td>4) Zusammenlegung oder Stillegung von Abteilungen:</td>
<td>..........</td>
</tr>
<tr>
<td>5) Umstellung auf einen anderen Führungsstil (z.B. &quot;Harzburger Modell&quot;):</td>
<td>..........</td>
</tr>
<tr>
<td>6) Einführung von Arbeitsplatzbeschreibungen:</td>
<td>..........</td>
</tr>
<tr>
<td>7) Neuordnung des Lohn- und Gehaltswesens:</td>
<td>..........</td>
</tr>
<tr>
<td>8) Einführung der elektronischen Datenverarbeitung:</td>
<td>..........</td>
</tr>
<tr>
<td>9) Einrichtung von Großraumbüros:</td>
<td>..........</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Andere organisatorische Veränderungen, nämlich:

<p>| 10) | .......... |
| 11) | .......... |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufgaben, die innerhalb des Unternehmensbereichs zentral erledigt werden</th>
<th>vollständig</th>
<th>teilweise</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Werbung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Marktforschung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Personalangelegenheiten</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Organisation</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Rechtsfragen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Steuerfragen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Datenverarbeitung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Spezielle technische Aufgaben (Entwicklung, Konstruktion u.ä.)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Andere Aufgaben, nämlich:</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Institution</td>
<td>regelmäßig</td>
<td>gelegentlich</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------------</td>
<td>------------</td>
<td>--------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Werbeinstitute</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Marktforschungsinstitute</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Organisations- u. Unternehmensberater</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Personalberater</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Steuerberater</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Rechtsanwaltskanzlei</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Betriebe für techn. Spezialaufgaben</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Andere externe Institutionen, nämlich:</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Für obere - mittlere - untere Führungspositionen im technischen Bereich

... suchen wir in der Regel sofort einsatzfähige Kräfte auf dem Arbeitsmarkt

... stellen wir überwiegend Nachwuchskräfte ein, die wir in unserem Unternehmen auf ihre spätere Aufgabe vorbereiten

... suchen wir sowohl sofort einsatzfähige als auch Nachwuchskräfte
Für obere - mittlere - untere Führungspositionen im \textit{kaufmännischen} Bereich

... suchen wir in der Regel sofort einsatzfähige Kräfte auf dem Arbeitsmarkt

... stellen wir überwiegend Nachwuchskräfte ein, die wir in unserem Unternehmen auf ihre spätere Aufgabe vorbereiten

... suchen wir sowohl sofort einsatzfähige als auch Nachwuchskräfte
Herausbildungen von Führungskräften - Nachwuchs im Unternehmen

Geeignete Nachwuchskräfte werden ausgewählt und gefördert, wenn mit dem Freiwerden einer bestimmten Führungsposition zu rechnen ist.

Wenn wir im Betrieb geeignete Nachwuchskräfte finden, werden sie in jedem Fall auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorbereitet, unabhängig davon, ob in der nächsten Zeit Führungspositionen neu zu besetzen sind.

Wir stellen jährlich eine bestimmte Zahl von Nachwuchskräften für Führungspositionen ein, um ständig über ein ausgebildetes Reservoir an einsatzfähigen Führungskräften zu verfügen.
In unserem Betrieb bzw. Unternehmen werden Nachwuchskräfte auf spätere Führungsaufgaben vorbereitet durch

Arbeitsplatzwechsel (job rotation) im Betrieb ........
Teilnahme an betrieblichen Weiterbildungskursen ......
Teilnahme an außerbetrieblichen Weiterbildungskursen ........................................
Beschäftigung als Assistent des gegenwärtigen Positionsinhabers ........................
allmäßliche Zuweisung einzelner Führungsaufgaben ....
mehrgleisige Unternehmensführung (Junioren-Vorstand, "Schattenkabinett", multiple management) ........
Beteiligung an Sitzungen und Konferenzen ............

regelmäßig      gelegentlich

☐            ☐
☐            ☐
☐            ☐
☐            ☐
☐            ☐
☐            ☐
☐            ☐
☐            ☐
☐            ☐
☐            ☐
Sofort einsatzfähige Kräfte für mittlere Führungspositionen im kaufmännischen Bereich suchen wir

<table>
<thead>
<tr>
<th>beim Arbeitsamt</th>
<th>bei der Zentralstelle f.Arbeitsvermittlung</th>
<th>an Fachschulen</th>
<th>an Hochschulen</th>
<th>über persönliche Kontakte</th>
<th>durch Zeitungsinschr.</th>
<th>aus Stellensuch i.d.Zzeitung</th>
<th>unter Bewerbern, die sich unangefordert an uns wenden</th>
<th>Über Unternehmens- oder Personalberater</th>
<th>außerhalb des Betriebes im Konzern</th>
<th>unter Mitarbeitern des eigenen Betriebes</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>häufig</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>manchmal</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>selten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>nie</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Sofort einsatzfähige Kräfte für obere Führungspositionen im kaufmännischen Bereich suchen wir

<table>
<thead>
<tr>
<th>beim Arbeitsamt</th>
<th>bei der Zentralstelle f.Arbeitsvermittlung</th>
<th>an Fachschulen</th>
<th>an Hochschulen</th>
<th>über persönliche Kontakte</th>
<th>durch Zeitungsinschr.</th>
<th>aus Stellensuch i.d.Zzeitung</th>
<th>unter Bewerbern, die sich unangefordert an uns wenden</th>
<th>Über Unternehmens- oder Personalberater</th>
<th>außerhalb des Betriebes im Konzern</th>
<th>unter Mitarbeitern des eigenen Betriebes</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>häufig</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>manchmal</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>selten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>nie</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Sofort einsatzfähige Kräfte für mittlere Führungspositionen im technischen Bereich suchen wir

<table>
<thead>
<tr>
<th>beim Arbeitsamt</th>
<th>bei der Zentralstelle f. Arbeitsvermittlung</th>
<th>an Fachschulen</th>
<th>an Hochschulen</th>
<th>über persönliche Kontakte</th>
<th>durch Zeitungsinsereate</th>
<th>aus Stellengesuchen i.d.Zeitung</th>
<th>unter Bewerbern, die sich unaufgefordert an uns wenden</th>
<th>über Unternehmens- oder Personalberater</th>
<th>außerhalb des Betriebes im Konzern</th>
<th>unter Mitarbeitern des eigenen Betriebes</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>häufig</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>manchmal</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>selten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>nie</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Sofort einsatzfähige Kräfte für obere Führungspositionen im technischen Bereich suchen wir

<table>
<thead>
<tr>
<th>beim Arbeitsamt</th>
<th>bei der Zentralstelle f. Arbeitsvermittlung</th>
<th>an Fachschulen</th>
<th>an Hochschulen</th>
<th>über persönliche Kontakte</th>
<th>durch Zeitungsinsereate</th>
<th>aus Stellengesuchen i.d.Zeitung</th>
<th>unter Bewerbern, die sich unaufgefordert an uns wenden</th>
<th>über Unternehmens- oder Personalberater</th>
<th>außerhalb des Betriebes im Konzern</th>
<th>unter Mitarbeitern des eigenen Betriebes</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>häufig</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>manchmal</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>selten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>nie</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Bei der Auswahl geeigneter Bewerber für die Besetzung oberer Führungspositionen ist für unser Unternehmen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tätigkeit in mehreren Unternehmen einer Branche</th>
<th>sehr wichtig</th>
<th>wichtig</th>
<th>weniger wichtig</th>
<th>unwichtig</th>
<th>entfällt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tätigkeit in mehreren Branchen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>frühere Forschungstätigkeit</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>gute Zeugnisse</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>gute Examensnoten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ein guter Eindruck bei der Vorstellung bzw. beim Einstellungsgespräch</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Ergebnis von psychologischen Tests</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Ergebnis von Rückfragen bei früheren Vorgesetzten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>eine techn. bzw. kaufm. Lehre</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>der Umfang von Befugnissen und Verantwortung in der früheren Position</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das besondere Ansehen der vom Bewerber besuchten Fach- oder Hochschulen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Ergebnis eines graphologischen Gutachtens</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>die Höhe des bisherigen Einkommens des Bewerbers</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>eine Empfehlung durch frühere Hochschullehrer</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Urteil unseres Personalberaters</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ein Doppelstudium</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>eine Zusatzausbildung in:</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>sehr wichtig</th>
<th>wichtig</th>
<th>weniger wichtig</th>
<th>unwichtig</th>
<th>entfällt</th>
</tr>
</thead>
</table>
Beim Auswahl geeigneter Bewerber für die Besetzung mittlerer Führungspositionen ist für unser Unternehmen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tätigkeit in mehreren Unternehmen einer Branche</th>
<th>sehr wichtig</th>
<th>wichtig</th>
<th>weniger wichtig</th>
<th>unwichtig</th>
<th>entfällt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tätigkeit in mehreren Branchen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>frühere Forschungstätigkeit</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>gute Zeugnisse</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>gute Examensnoten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ein guter Eindruck bei der Vorstellung bzw. beim Einstellungs Gespräch</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Ergebnis von psychologischen Tests</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Ergebnis von Rückfragen bei früheren Vorgesetzten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>eine techn. bzw. kaufm. Lehre</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>der Umfang von Befugnissen und Verantwortung in der früheren Position</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das besondere Ansehen der vom Bewerber besuchten Fach- oder Hochschulen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Ergebnis eines graphologischen Gutachtens</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>die Höhe des bisherigen Einkommens des Bewerbers</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>eine Empfehlung durch frühere Hochschullehrer</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Urteil unseres Personalberaters</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ein Doppelstudium</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>eine Zusatzausbildung in:</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Bei der Auswahl von Nachwuchskräften für Führungspositionen
ist für unser Unternehmen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tätigkeit in mehreren Unternehmen einer Branche</th>
<th>sehr wichtig</th>
<th>wichtig</th>
<th>weniger wichtig</th>
<th>unwichtig</th>
<th>entfällt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tätigkeit in mehreren Branchen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>frühere Forschungstätigkeit</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>gute Zeugnisse</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>gute Examensnoten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ein guter Eindruck bei der Vorstellung bzw. beim Ein-</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>stellungsgespräch</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Ergebnis von psychologischen Tests</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Ergebnis von Rückfragen bei früheren Vorgesetzten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>eine techn. bzw. kaufm. Lehre</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>der Umfang von Befugnissen und Verantwortung in der frü-</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>heren Position</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das besondere Ansehen der vom Bewerber besuchten Fach-</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>oder Hochschulen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Ergebnis eines graphologischen Gutachtens</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>die Höhe des bisherigen Einkommens des Bewerbers</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>eine Empfehlung durch frühere Hochschullehrer</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Urteil unseres Personalberaters</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ein Doppelstudium</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>eine Zusatzausbildung in:</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
A Ein Hochschulstudium dieser Fachrichtung entspricht den Anforderungen dieser Position am besten.

B Ein Hochschulstudium mit einer anderen Fachrichtung wäre besser geeignet.

C Ein Hochschulstudium mit anderer Fachrichtung wäre ebenso geeignet.

D Eine Ausbildung an einer Höheren Fachschule wäre für diese Position ebenso geeignet.

E Ein Fach- oder Hochschulstudium ist für diese Position nicht unbedingt erforderlich.
Prüfungsfächer der verschiedenen berufsbildenden Schulen

I. Betriebswirtschaftliche Fächer

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre .........................................................

Spezielle Betriebswirtschaftslehren:
Betriebswirtschaftliche Organisationslehre ...........................................
Betriebswirtschaftslehre des Handwerks ............................................
Betriebswirtschaftslehre des Fremdenverkehrs .....................................
Betriebswirtschaftslehre des Handels bzw. Handelsbetriebslehre bzw. Handels- und Marktwirtschaft ...........................................
Betriebswirtschaftslehre der Versicherungen bzw. Versicherungswesen bzw. Versicherungswissenschaft ..........................................
Betriebswirtschaftslehre des Treuhandwesens bzw. Revision und Treuhand bzw. Wirtschaftsprüfungswesen ...........................................
Betriebswirtschaftslehre der Industrie bzw. Industriebetriebslehre bzw. Industrie- und Werkwirtschaft ...........................................
Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften bzw. Genossenschaftswesen bzw. Genossenschaftslehre ...........................................
Betriebswirtschaftslehre der Banken bzw. Bank- und Finanzwirtschaft ........
Betriebswirtschaftslehre des Verkehrs bzw. Verkehrsbetriebswirtschaftslehre ...........................................
Baubetriebslehre ..................................................................................
Bergwirtschaftslehre ...........................................................................
Wirtschaftslehre öffentlicher Betriebe ..................................................
Waren- und Stoffkunde bzw. Wirtschaftliche Warenlehre .....................
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ......................................................
Unternehmensführung .........................................................................
Werbelehre .........................................................................................
Marktforschung ..................................................................................

II. Sozialwissenschaftliche Fächer:

Kommunikationswissenschaften bzw. Publizistik ..................................
Politische Wissenschaften bzw. Allgemeine Staatslehre ......................
Pädagogik, speziell Wirtschafts- und Sozialpädagogik ............................
Geschichte, speziell Wirtschafts- und Sozialgeschichte ....................... 
Psychologie, speziell Wirtschafts- und Sozialpsychologie .....................
Geographie, speziell Wirtschafts- und Sozialgeographie ....................... 
Fürsorgewesen bzw. Wohlfahrtspflege ............................................... 
Arbeitswissenschaften .........................................................................
Allgemeine Soziologie .........................................................................
Industrie- und Betriebssoziologie .........................................................
Methodologie bzw. Methoden der empirischen Sozialforschung ............
III. Volkswirtschaftliche Fächer:

- Allgemeine Volkswirtschaftslehre bzw. Theoretische Volkswirtschaftslehre bzw. Wirtschaftstheorie  
- Allgemeine Volkswirtschaftspolitik  
- Spezielle Volkswirtschaftspolitiken:
  - Verkehrs- und Verkehrspolitik  
  - Industriepolitik  
  - Agrarpolitik  
  - Gewerbepolitik  
  - Handels- und Wirtschaftspolitik  
  - Versicherungspolitik  
  - Finanzpolitik bzw. Finanzwissenschaft  
  - Sozialpolitik  

- Energiewirtschaftslehre  
- Kommunale Wirtschaft  
- Mathematische Statistik  
- Ökonometrie  
- Weltwirtschaftslehre bzw. Außenwirtschaftslehre bzw. Internationale Wirtschaftsbeziehungen  

IV. Juristische Fächer:

- Grundzüge des Bürgerlichen und Handelsrechts  
- Grundzüge des Öffentlichen, Verwaltungs- und Gewerberechts  
- Arbeits- und Sozialrecht  
- Steuerrecht  

V. Sonstige Fächer:

- Kurzschrift und Maschinenschreiben  
- Rhetorik bzw. Verhandlungs- und Diskussionstechnik  
- Deutsch  
- Fremdsprachen  
- Verwaltungstechnik  
- Schriftverkehr  
- Mathematik  
- Philosophie  
- Elektronische Datenverarbeitung  
- Techniklehre für Betriebswirte  
- Technologie und Arbeitsvorbereitung  
- Mechanische Technologie  
- Chemische Technologie
Eine praxisnähere Hochschulausbildung der Wirtschaftswissenschaftler
ließe sich am besten erreichen durch

Veränderung der Lehrmethoden an den Hochschulen (verstärkter Einsatz von Fallmethoden, Planspielen usw.) ..............................................

Einführung einer obligatorischen Lehre vor Beginn des Studiums ...........

Einführung einer "Referendarzeit" nach Abschluß des Studiums mit
laufender Betreuung durch die Universität .........................................

stärkere Betreuung des Pflichtpraktikums durch die Universität ..........

Berufstätigkeit vor Beginn des Studiums ..........................................

stärkere Beteiligung von Führungskräften der Wirtschaft am
Lehrbetrieb der Hochschulen ..........................................................
Ein Hochschulabsolvent sollte vor allem

☐ ... ausgeprägte, praktisch verwertbare Spezialkenntnisse mitbringen, die er im Wirtschaftsleben sofort einsetzen kann.

☐ ... einen gut fundierten theoretischen Überblick über sein gesamtes Fachgebiet haben; Spezialkenntnisse kann er in der Praxis erwerben.

☐ ... einen allgemeinen, gut fundierten Überblick über sein Fachgebiet besitzen, daneben aber auch in der Lage sein, sich intensiv mit speziellen Fragen aus seinem Fachbereich zu befassen.

☐ ... auf Grund einer allgemeinen, methodisch-wissenschaftlichen Ausbildung fähig sein, über traditionelle Fachergrenzen hinweg Lösungsvorschläge für die verschiedensten Probleme auszuarbeiten.
Durchschnittliche Einarbeitungszeit für Hochschulabgänger im technischen und im kaufmännischen Bereich

<table>
<thead>
<tr>
<th>technischer Bereich</th>
<th>kaufmännischer Bereich</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
</tbody>
</table>

kürzer als 4 Monate
etwa 4 bis 5 Monate
etwa 6 Monate
etwa 9 Monate
etwa 1 Jahr
etwa 1 1/2 Jahre
etwa 2 Jahre
etwa 3 Jahre
etwa 4 Jahre
länger als 4 Jahre
Voraussichtliche Einarbeitungszeit für Hochschulabgänger im technischen und im kaufmännischen Bereich nach Durchführung dieser Maßnahmen

<table>
<thead>
<tr>
<th>technischer Bereich</th>
<th>kaufmännischer Bereich</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
<tr>
<td>□</td>
<td>□</td>
</tr>
</tbody>
</table>

kürzer als 4 Monate
etwa 4 bis 5 Monate
etwa 6 Monate
etwa 9 Monate
etwa 1 Jahr
etwa 1 1/2 Jahre
etwa 2 Jahre
etwa 3 Jahre
etwa 4 Jahre
länger als 4 Jahre
entfällt
### Ideale Ausbildung für höhere kaufmännische Führungspositionen

#### Gruppe I
- Abgeschlossene Volksschule
- Mittlere Reife
- Abitur

#### Gruppe II
- Kein Praktikum, keine abgeschlossene Lehre und keine Berufstätigkeit vor dem Besuch einer berufsbildenden Schule
- Praktikum oder Volontärzeit
- Abgeschlossene Lehre
- Nur Berufstätigkeit _vor dem Besuch_ einer berufsbildenden Schule
- Abgeschlossene Lehre _und Berufstätigkeit vor dem Besuch_ einer berufsbildenden Schule

#### Gruppe III
- Keine der nachfolgenden berufsbildenden Schulen
- Abgeschlossene Höhere Handelsschule
- Abgeschlossene Fachschule
- Abgeschlossene Höhere Fachschule
- Abgeschlossen es Universitäts- oder Hochschulstudium
- Promotion

#### Gruppe IV
- Keine Teilnahme an Fachkursen, Seminaren oder Lehrgängen im Inland
- Teilnahme an _mehrtägigen_ Fachkursen, Seminaren oder Lehrgängen im Inland
- Teilnahme an _mehrwöchigen_ Fachkursen, Seminaren oder Lehrgängen im Inland
- Teilnahme an _mehronatigen_ Fachkursen, Seminaren oder Lehrgängen im Inland

#### Gruppe V
- Keine Teilnahme an Fachkursen, Seminaren oder Lehrgängen im Ausland
- Teilnahme an Fachkursen, Seminaren oder Lehrgängen im Ausland
Innerbetriebliche Aus- und Weiterbildungskurse haben mindestens einmal besucht

alle  mehr als die Hälfte  weniger als die Hälfte  keiner

unserer

Führungskräfte der unteren Ebenen

Führungskräfte der mittleren Ebenen

Führungskräfte der oberen Ebenen

Mitglieder der Geschäftsleitung

Nachwuchskräfte, die später einmal Führungspositionen einnehmen sollen
Außerbetriebliche Aus- und Weiterbildungskurse haben mindestens einmal besucht

<table>
<thead>
<tr>
<th>alle</th>
<th>mehr als die Hälfte</th>
<th>weniger als die Hälfte</th>
<th>keiner</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

unserer

Führungskräfte der unteren Ebenen

Führungskräfte der mittleren Ebenen

Führungskräfte der oberen Ebenen

Mitglieder der Geschäftsleitung

Nachwuchskräfte, die später einmal Führungspositionen einnehmen sollen
### Mögliche Ziele eines Kontaktstudiums

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ziele</th>
<th>sehr wichtig</th>
<th>wichtig</th>
<th>weniger wichtig</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Entscheidungsfindung unter Zeitdruck und bei unzureichender Information üben</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>zum permanenten Lernen anregen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Steigerung der Leistungsbereitschaft</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Entwicklung der Fähigkeit, das Gelernte zu verwenden</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Erfahrungsaustausch</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Verbesserung der Anpassungsfähigkeit</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Verbesserung des Auffassungsvermögens</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Verbesserung der Fähigkeit, im Team zu arbeiten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>das Wissen auf den neuesten Stand bringen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Vertiefung von Spezialwissen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Verbesserung des Kritikvermögens</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Verbesserung der Fähigkeit zur Menschenführung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Führungskräfte unseres Betriebes bzw. Unternehmens wären für ein Kontaktstudium abkömmlich

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>bei einmaliger Teilnahme</th>
<th>bei fortgesetzter Teilnahme in jedem Jahr</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>bis zu einer Woche</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>bis zu drei Wochen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>länger als drei Wochen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>überhaupt nicht</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät einer Hochschule

Vergabe einzelner Forschungsaufträge

Gewährung von Forschungsstipendien

Beteiligung von leitenden Mitarbeitern des Unternehmens an Vortragsreihen der Hochschule

zeitweilige Freistellung von Mitarbeitern zur Beteiligung an Forschungsaufträgen

Betreuung von Diplomarbeiten oder Dissertationen über praxisnahe Themen

Bereitstellung von Praktikantenstellen

Promotionsurlaub für Mitarbeiter mit abgeschlossenem Hochschulstudium

Möglichkeit der Durchführung empirischer Untersuchungen im Unternehmen
Entwicklung der Absatztage dieses Betriebes bzw. Unternehmens im vergangenen Jahrzehnt

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ziemlich</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ungünstig</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>vereinzelte</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schwierigkeiten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>zufrieden-</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>stellend</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>recht</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>günstig</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Fertigungsart des Betriebes bzw. Unternehmens

☐ Einzelfertigung (darunter fallen insbesondere:
  Fertigung von Einzelstücken nach
  den Angaben der Kunden
  Herstellung von Prototypen
  Herstellung von Großanlagen
  Herstellung kleiner Serien nach Kundenaufträgen)

☐ Serien- und Massenfertigung

☐ Prozeßfertigung (insbesondere in der chemischen Industrie)

☐ Kombiniertes System I (serienmäßige Fertigung von Einzelteilen,
  anschließend Montage zu variablen Einzelstücken
  oder kleinen Serien)

☐ Kombiniertes System II (Gewinnung der Grundmaterialien in Prozeß-
  fertigung mit anschließender serienmäßiger
  Weiterverarbeitung)
Im Produktionsbereich dieses Betriebes bzw. Unternehmens verwenden wir

<table>
<thead>
<tr>
<th>Option</th>
<th>ausschließlich</th>
<th>Überwiegend</th>
<th>teilweise</th>
<th>vereinzelt</th>
<th>überhaupt nicht</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>einfache Maschinen, die lediglich die Arbeitskraft eines Menschen verstärken oder ersetzen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maschinen, die die Lenkung eines Arbeitsganges <em>teilweise</em> selbst übernehmen (<em>Halbautomaten</em>)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maschinen, die einen Arbeitsgang <em>völlig selbsttätig</em> ausführen (<em>Automaten</em>)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maschinen mit manueller Steuerung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maschinen mit fester mechanischer oder elektrischer Steuerung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>programmierbare Maschinen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maschinen ohne Kontrolleinrichtung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maschinen mit Fehleranzeige</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maschinen mit selbstregulierenden Kontrolleinrichtungen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maschinen mit ausschließlich manueller Materialzufuhr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maschinen mit manueller Materialzufuhr unter Einsatz maschineller Hilfsmittel</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Maschinen mit automatisierter Materialbeschickung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>mechanische Transportsystem (<em>z.B. Roll- oder Montagebänder</em>)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kombination mehrerer Maschinen zu Maschinenaggregaten</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Transferstraßen (<em>Verknüpfung von Maschinenkombinationen und mechanischem Transportsystem</em>)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Maschinelle Hilfsmittel im kaufmännischen und Verwaltungsbereich des Betriebes bzw. Unternehmens

(C) keine maschinellen Hilfsmittel
(B) mechanische Einzweckmaschinen (z.B. mechanische Schreib- und Rechenmaschinen)
(C) elektrische Einzweckmaschinen (z.B. Diktiergeräte, elektrische Schreib- oder Rechenmaschinen)
(D) Mehrzweckautomaten (z.B. Schreib-, Fakturier- oder Buchungsautomaten)
(E) konventionelle Lochkartenmaschinen
(F) kartorientierte elektronische Datenverarbeitungsanlagen
(G) elektronische Datenverarbeitungsanlagen mit externen Speichermedien
(H) elektronische Datenfernverarbeitung
(I) elektronische Datenverarbeitung durch Service-Büros
Aufgaben, die im Betrieb ganz oder teilweise von der elektronischen Datenverarbeitungsanlage erledigt werden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufgaben</th>
<th>vollständig</th>
<th>teilweise</th>
<th>entfällt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kontokorrentbuchhaltung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Lohnbuchhaltung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gehaltsbuchhaltung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Lagerhaltung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kostenrechnung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Beschaffungsplanung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Produktionsplanung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Absatzplanung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Personalplanung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Finanzplanung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Andere Probleme des Rechnungswesens:</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Absatzstatistik</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Marktforschung, Prognosen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Personalstatistik</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Revision, Kontrolle</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Organisationsprobleme</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Arbeitsvorbereitung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fertigungssteuerung</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätskontrolle</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Lösung einzelner Fertigungsprobleme</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ingenieurwissenschaftl. u. techn. Probleme</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Volks- u. betriebswirtschaftl. Probleme, z.B.</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Transport- und Verteilungsprobleme</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige Probleme, nämlich</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Arten von Schulabschlüssen

1. Volksschule .................................................................
2. Handelsschule, Mittelschule oder Höhere Schule ohne Mittlere Reife .
3. Mittlere Reife: Handelsschule ........................................
4. Mittlere Reife: Mittelschule oder Realschule ........................
5. Mittlere Reife: Höhere Schule ........................................
6. Mittlere Reife: 2. Bildungsweg ........................................
7. Fachschulreife ..............................................................
8. Höhere Schule, länger als Mittlere Reife .........................
9. Abitur: Schulart: ............................................................
   Zweig: ........................................................................
10. Abitur: 2. Bildungsweg ...................................................
1.) ANSAGEN ZU IHREM BERUHLEN VERDAG


<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beispiel 1</td>
<td>Müller und Krause KG</td>
<td>Betrieb</td>
<td>bis 4.5.6</td>
<td>Abteilung</td>
<td>Position</td>
<td>Art Ihrer Untersuchungsberichtung</td>
<td>Dauer</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>2</td>
<td>3</td>
<td>4</td>
<td>5a</td>
<td>5b</td>
<td>5c</td>
<td>5d</td>
</tr>
<tr>
<td>Beispiel 2</td>
<td>Friedrich Wilhelm AG</td>
<td>Kunstdruckerei (Aufstellung von Regulären in Druckwes)</td>
<td>bis 3.6.5</td>
<td>Abteilung</td>
<td>Position</td>
<td>Art Ihrer Untersuchungsberichtung</td>
<td>Dauer</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>5.000</td>
<td>Rechnungssetzung</td>
<td>B.V.</td>
<td>2 Jahre</td>
<td>48</td>
<td>(Aufstellung der Regelkreise)</td>
<td>5</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Weiterer Raum auf dem nächsten Blatt!
| Nr. | Name, Vorname, DeutschlandNAME (falls der Besonderheit) | Geburtsdatum | Ort der Heirat | Zuständ. Amtsdatum | Zuständ. Ort | Amtsanschrift | Postleitzahl | Ort | Bezirk | Abteilung | Person insge. | Bescheidungs- | Begründung | Abteilungs. Inspektor | Inspektor (bei Befolge) | Inspektor (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welchem Amt (bei Befolge) | In welch.